

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
I. EINLEITUNG: PROBLEM, FORSCHUNGSSTAND, METHODE, QUELLENLAGE	13
II. FRANKREICH AUF DEM WEG IN DIE DREISSIGER JAHRE (1930-1933)	28
1. <i>DER VERSPÄTETE WIRTSCHAFTLICHE NIEDERGANG</i>	28
2. <i>DER BEGINN DER PARLAMENTARISCH-POLITISCHEN KRISE</i>	31
3. <i>DIE FRANZÖSISCHE DEUTSCHLANDPOLITIK IN DER SACKGASSE: NEUE KRISEN UND HERAUSFORDERUNGEN (1929-1932)</i>	34
III. FRANKREICH UND DAS NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHLAND: VON DER REGIERUNGSBILDUNG DALADIERS BIS ZUM SOMMER 1933	41
1. <i>DIE FRANZÖSISCHEN REAKTIONEN AUF HITLERS "MACHTERGREIFUNG" (JANUAR BIS MÄRZ 1933)</i>	41
a) <i>Die Bildung des Kabinettes Daladier</i>	41
b) <i>Die ersten Einschätzungen der französischen Diplomatie</i>	45
c) <i>Zunehmende französische Nervosität gegenüber Deutschland (Februar-März 1933)</i>	48
2. <i>FRANKREICH UND DEUTSCHLAND AUF DER GENFER ABRÜSTUNGSKONFERENZ (JANUAR BIS MÄRZ 1933)</i>	59
3. <i>FRANKREICH, DEUTSCHLAND UND MUSSOLINI'S VIERERPAKT VORSCHLAG IM FRÜHJAHR 1933</i>	65

a) Außenpolitische Isolierung und innere Uneinigkeit als Kennzeichen der französischen Politik im März und April 1933	65
b) Frankreich, der "MacDonald-Plan" und Mussolinis Direktoriumsvorschlag - Die Positionen der französischen Regierung	75
c) Die Viererpaktverhandlungen und die französische Deutschlandpolitik (April bis Juni 1933)	82
4. WOHIN STEUERT DEUTSCHLAND? UNSICHERHEITEN UND EINSCHÄTZUNGSPROBLEME IN DER FRANZÖSISCHEN DEUTSCHLANDPOLITIK (APRIL 1933 - JUNI 1933)	85
a) Die französische Abrüstungspolitik vor dem Hintergrund der deutschen Obstruktionsstrategie	85
b) Das französisch-deutsche Verhältnis verharrt im toten Winkel	88
IV. GEHEIMDIPLOMATIE UND ABRÜSTUNGSPOLITIK: DAS FRANZÖSISCH-DEUTSCHE VERHÄLTNISS VON JULI 1933 BIS OKTOBER 1933	97
1. DALADIERS GEHEIMDIPLOMATIE IM SOMMER 1933	97
a) Die Unanwendbarkeit des Viererpaktes gegenüber Deutschland (Juli-September 1933)	97
b) Direkte deutsch-französische Konsultationen? Vorschläge Daladiers (März 1933) und Bemühungen des Deutschen Reiches (Juni - August 1933)	99
c) Die Missionen de Brinons nach Deutschland im September 1933: Adolf Hitlers Vorschläge und Edouard Daladiers Reaktionen	110
2. DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BEZIEHUNGEN UND DER AUSTRISS DEUTSCHLANDS AUS DER ABRÜSTUNGSKONFERENZ UND DEM VÖLKERBUND	124
a) Daladier wünscht weiter die Entspannung	124
b) Auf der Suche nach der "front commun": Französische Abrüstungspolitik Ende September/Anfang Oktober 1933	128

<i>c) Die französische Politik und der Entschluß Deutschlands zum Rückzug aus Genf</i>	133
<i>d) Die Reaktionen des Kabinettes Daladier auf die deutsche Politik</i>	137

V. DIE FRANZÖSISCHE DEUTSCHLANDPOLITIK IN DER SACKGASSE (ENDE 1933/ANFANG 1934)

<i>1. DIE SKLEROSE DES FRANZÖSISCHEN PARLAMENTARISMUS: KABINETTSKRISEN UND DEUTSCHLANDPOLITISCHE KONZEPTIONENVIELFALT DER POLITISCHEN PARTEIEN</i>	145
<i>2. FRANKREICH, DIE ABRÜSTUNG UND DIE DEUTSCHE "VERSTÄNDIGUNGSOFFENSIVE" (NOVEMBER 1933 BIS JANUAR 1934)</i>	154
<i>a) Die Diskussion über die französische Deutschlandpolitik</i>	154
<i>b) Die sowjetische Karte als deutschlandpolitisches Instrument Joseph Paul-Boncours im Jahre 1933</i>	171
<i>3. DIE FRANZÖSISCHE DEUTSCHLAND- UND AUSSENPOLITIK EIN JAHR NACH DER NATIONALSOZIALISTISCHEN "MACHTERGREIFUNG"</i>	174

VI. DIE REGIERUNG DER "UNION NATIONALE", DEUTSCHLAND UND DIE ABRÜSTUNG (FEBRUAR 1934 - 17. APRIL 1934)

<i>1. DAS KABINETT DER "UNION NATIONALE" DOUMERGUE-BARTHOU</i>	181
<i>a) Das Deutschlandbild Barthous</i>	184
<i>b) Das Kabinett Doumergue und die Abrüstungsfrage (Februar 1934)</i>	187
<i>2. ZWISCHEN PRÄVENTIVKRIEGSGEDANKEN UND VERHANDLUNGSBEREITSCHAFT: LOUIS BARTHOU UND DIE DEBATTE ÜBER DIE FRANZÖSISCHE ABRÜSTUNGSPOLITIK</i>	190

a) <i>Einmarsch nach Deutschland?: Die Geheimgespräche Dorlodot-Barthou</i>	190
b) <i>Die Ernüchterung: Barthous Brüssel-Besuch und François-Poncets Vorschläge</i>	194
3. <i>DIE FRANZÖSISCHE NOTE VOM 17. APRIL 1934</i>	200
VII. AUFBRUCH AUS DER ISOLATION: DIE ENTWICKLUNG DES "GRAND DESSEIN" DER FRANZÖSISCHEN AUSSENPOLITIK (APRIL BIS JUNI 1934)	205
1. <i>NEUE INITIATIVEN DER FRANZÖSISCHEN AUSSENPOLITIK</i>	205
2. <i>BARTHOUS ERSTE OSTEUROPAREISE (22.-27. APRIL 1934): ZWISCHENSTOPP IN BERLIN?</i>	211
3. <i>BARTHOUS "OST-LOCARNO"-POLITIK</i>	215
a) <i>Die französische Konzeption des "Ost-Locarno"- Projektes: Die Note vom 28. April 1934</i>	215
b) <i>Das starke Frankreich und das schwache Deutschland: Wechselseitige Einschätzungen im deutsch-französischen Verhältnis (Mai 1934)</i>	218
c) <i>Auf dem Weg zur Einkreisung Deutschlands? Barthous "Ost-Locarno"-Konzeption</i>	226
4. <i>DER FRANZÖSISCHE EIGENWEG: "OST-LOCARNO" UND ABRÜSTUNGSPOLITIK ALS ZEICHEN DES "REDRESSEMENT" DER FRANZÖSISCHEN AUSSENPOLITIK</i>	230
VIII. FRANKREICH, DEUTSCHLAND UND DER OSTPAKT: DIE KRISENMONATE DES SOMMERS 1934	242
1. <i>DIE FRANZÖSISCH-DEUTSCHEN BEZIEHUNGEN IM JUNI 1934</i>	242
2. <i>FRANKREICH, DEUTSCHLAND UND DIE NIEDERSCHLAGUNG DER RÖHM-"REVOLTE" VOM 30. JUNI 1934</i>	259

3. AUF DEM WEG ZUR AUSSENPOLITISCHEN ISOLATION DES DEUTSCHEN REICHES: FRANZÖSISCHE AUSSEN- UND DEUTSCHLANDPOLITIK IM SOMMER 1934	272
IX. BARTHOUS POLITIK AUF DEM PRÜFSTAND (ENDE AUGUST BIS ANFANG OKTOBER 1934)	284
1. DEUTSCHLAND UND BARTHOUS "OST-LOCARNO"-VORSCHLAG: VON DER HINHALTETAKTIK ZUR OFFENEN ABLEHNUNG	284
2. BARTHOUS ZWISCHEN LITWINOW UND MUSSOLINI: AUF DEM WEG ZUR "UMKLAMMERUNG" DEUTSCHLANDS?	288
3. DIE INNENPOLITISCHE ABSICHERUNG DER FRANZÖSISCHEN DEUTSCHLAND- UND AUSSENPOLITIK	298
4. FRANZÖSISCHE DESILLUSIONIERUNG UND NEUE KRISEN: DAS FRANZÖSISCH-DEUTSCHE VERHÄLTNISS IM SEPTEMBER 1934	303
X. FRANKREICH, DEUTSCHLAND UND DAS EUROPÄISCHE STAATENSYSTEM (OKTOBER 1934 BIS MÄRZ 1935)	310
1. DAS ATTENTAT VON MARSEILLE UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE FRANZÖSISCHE DEUTSCHLAND- UND AUSSENPOLITIK	310
2. FRANZÖSISCHE ENTSPANNUNGSBEREITSCHAFT UND DEUTSCHE FRIEDENSOFFENSIVE: DIE FRANZÖSISCH-DEUTSCHEN BEZIEHUNGEN VON MITTE NOVEMBER 1934 BIS MITTE JANUAR 1935	326
3. ILLUSIONEN UND ENTTÄUSCHUNGEN: DIE FRANZÖSISCHE DEUTSCHLANDPOLITIK IN DER SACKGASSE (JANUAR BIS MÄRZ 1935)	341
a) Der Österreich-Pakt als neues Friedenssicherungsinstrumentarium in Europa: Französischer Optimismus und deutsche Reserviertheit	341
b) Die Saarabstimmung als negativer Wendepunkt im deutsch-französischen Verhältnis	344

<i>c) Die französische Deutschlandpolitik erleidet Schiffbruch: Die Konferenz von London, die deutsche Ablehnungspolitik und die Wiedereinführung der Wehrhoheit in Deutschland vom 16. März 1935</i>	350
XI. SCHLUSSBETRACHTUNG	358
ABKÜRZUNGEN	371
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	373
PERSONENREGISTER	403